

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Jugendhilfeausschuss

Niederschrift

JHA/017/2012

der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses - **öffentlicher Teil** - am Mittwoch, dem 01.02.2012, 18:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Fraktion CDU

Nündel, Beate
Tanzmann, Frank

Vertretung für Herrn Thomas Nündel

Fraktion SPD

Repkewitz, Christian
Schrade, Sven

Fraktion Die Linke. Altenburger Land

Bergner, Peter
Börngen, Klaus

beschließende Mitglieder JHA

Dorsch, Nikolaus Dr.
Dümmel, Brigitte
Keiner, Dirk
Kriesche, Andreas
Werner, Uwe

Vertretung für Herrn Robby Tänzer

beratende Mitglieder

Fischer, Marion
Hennig, Andrea
Homburg, Wilfried
Kampf, Norbert
Nebel, Carla
Neumerkel, Jörg
Petersen, Björn
Schmidt, Christoph
Storck, Ulrich
Wiegandt, Angela

Vertretung für Frau Karina Gaedtker

Fachdienstleiter

Wecker, Martina

weitere Teilnehmer

Hopmann, Kerstin
Riedel, Katja
Trübger, Jörg

Mitarbeiterin FD 34
Mitarbeiterin FD 33
Mitarbeiter FD 30

Entschuldigt:

Fraktion FDP

Kunze, Harald Dr.

berufl. Gründe

Fraktion Die Regionalen

Bugar, Hans-Peter

gesundh. Gründe

beschließende Mitglieder JHA

Ehrlich, Marlies

Gemeindeversammlung

beratende Mitglieder

Grimm, Sabine
Kiesewetter-Lorenz, Angela
Kusche, Karla
Müller, Bärbel
Pöhler, Andreas
Rydzewski, Sieghardt
Wallat, Heike

berufl. Gründe
private Gründe
Weiterbildung
krank
dienstl. Gründe
dienstl. Gründe
krank

Fachbereichsleiter

Gräfe, Christine

dienstl. Gründe

Unentschuldigt

Daum, Roger
Reinboth, Gerd

Gäste

Haegeler, Thomas - OVZ
Gießwein, Henry

Vorsitz: Frank Tanzmann

Schriftführung: Jörg Trübger

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:22 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Tanzmann, eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

- | | Drucksachen Nr. | |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Anfragen an den Jugendhilfeausschuss | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 29.11.11 | |
| 3 | Zuschuss zur Betreibung des "Altenburger Familienzentrums" für das Jahr 2012 | V-JHA/0019/2012 |
| 4 | Informationen, Allgemeines | |
| 4.1 | Informationen über die konstituierende Sitzung des Begleitausschusses des Lokalen Aktionsplanes Altenburger Land im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit | |

TOP 1 Anfragen an den Jugendhilfeausschuss

Herr Gießwein erklärt, dass er vor ca. 3 – 4 Jahren schon einmal im Jugendhilfeausschuss vorgesprochen hat. Es geht um die Misshandlung seiner Kinder durch den Ex-Schwiegervater. Das Jugendamt ist seiner Meinung nach bisher in dieser Angelegenheit nicht tätig geworden. In dieser Zeit hat er auch 3 Dienstaufsichtsbeschwerden an das Jugendamt und den Landrat gerichtet. Es gab dazu ein Gespräch mit Frau Gräfe und Frau Fischer, aber sonst keinerlei Reaktion. Er hat im Dezember 2011 wieder eine Strafanzeige gegen seinen Ex-Schwiegervater gestellt und erwartet vom Jugendamt eine Beschränkung des Umgangs mit den Kindern durch den Opa. Das Jugendamt verweist aber in dieser Angelegenheit auf eine Klärung durch die Rechtsanwälte. Er fordert deshalb den Jugendhilfeausschuss auf, sich seiner Sache anzunehmen und verliert 6 Punkte aus seinem Schreiben an den Jugendhilfeausschuss. Anschließend übergibt er dieses an Herrn Tanzmann.

Herr Tanzmann fragt die Ausschussmitglieder, ob es dazu schon Meinungen gibt.

Herr Storck schlägt vor, dass sich 2 – 3 Mitglieder damit befassen sollten, die zum einen die Rechtslage gut kennen und zum anderen die persönlichen Belange vertreten können.

Herr Tanzmann erklärt, dass es für den JHA schwierig ist, in den persönlichen Fall einzugreifen, weil dies ein laufendes Geschäft der Verwaltung ist. Er schlägt aber vor, dass der JHA im nicht öffentlichen Teil darüber beraten wird, wie mit der Sache umzugehen ist und die Punkte, die der Ausschuss im Rahmen seiner Kompetenz beantworten kann, an Herrn Gießwein übermittelt werden.

Herr Schmidt möchte noch einmal auf die Situation der Flüchtlingskinder im Landkreis hinweisen. Mittlerweise hat er durch die Ausländerbeauftragte, Frau Hess, er-

fahren, dass die Stadt Gera und der Saale-Holzland-Kreis das Bildungs- und Teilhabepaket für diese Kinder anwenden. Er fragt den JHA, ob dazu eine Beschlussvorlage notwendig ist, um das Bildungspaket auch in unserem Landkreis für diese Kinder anwenden zu können oder das einfach Handeln der Verwaltung ist.

Frau Hennig wird sich erkundigen, auf welcher Grundlage die o. g. Stadt bzw. der Landkreis die Anwendung des Bildungs- und Teilhabepaketes durchführen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 29.11.11

Die Niederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

V-JHA/0019/2012

TOP 3 Zuschuss zur Betreuung des "Altenburger Familienzentrums" für das Jahr 2012

Frau Hennig führt aus, dass die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenburg seit 2009 das „Altenburger Familienzentrum“ betreibt. Dazu werden regelmäßig Fördermittel des Landes Thüringen über die Stiftung Familiensinn beantragt und genehmigt.

Seit dem Jahr 2010 erhält die Ev.-Luth. Kirchgemeinde jährlich einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € aus Haushaltsmitteln des Landkreises. Im Jahr 2010 wurden auch die Ergebnisse der Tätigkeit des Familienzentrums vorgestellt.

Auch für das Jahr 2012 hat der Träger einen Antrag auf Förderung gestellt. Im Rahmen der Fortschreibung des Jugendförderplanes für den Zeitraum von 2012 – 2015 wurde im JHA und dessen Unterausschuss über die Finanzierung der Maßnahmen im Rahmen des Jugendförderplanes und außerhalb des Jugendförderplanes beraten. Es wurde dabei berücksichtigt, dass aufgrund des begrenzt zur Verfügung stehenden Budgets die sowohl Mittel für die Angebote der schulbezogenen Jugendarbeit als auch äquivalent dazu die Mittel außerhalb des Jugendförderplanes für das Familienzentrum reduziert werden. Der damals ausgehandelte Betrag in Höhe von 4.678,00 € wird jetzt für die Bezuschussung des Familienzentrums vorgeschlagen. Dieser Betrag wird nur bei Kofinanzierung aus Mitteln des Landes Thüringen bewilligt. Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss Nr. 19:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, einen Zuschuss in Höhe von 4.678,00 € zur Förderung des „Altenburger Familienzentrums“ an die Evang.-Luth. Kirchgemeinde Altenburg, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04600 Altenburg zu gewähren. Die Ausreichung der Mittel erfolgt vorbehaltlich des Erlasses der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Jahr 2012 sowie der Gesamtbewilligung des Projektes durch das Land Thüringen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 4 Informationen, Allgemeines

Herr Homburg teilt mit, dass es das Staatliche Schulamt Gera/Schmölln, welches er vertritt, nicht mehr gibt, es ist jetzt das Schulamt Ostthüringen. Er bittet um Klärung seiner weiteren Zugehörigkeit im JHA.

Herr Neumerkel merkt ebenfalls an, dass er nicht mehr der Agentur für Arbeit angehört. Sein neuer Arbeitgeber ist das Jobcenter Altenburger Land. Er bittet ebenfalls um Prüfung einer weiteren Zugehörigkeit im JHA.

TOP 4.1 Informationen über die konstituierende Sitzung des Begleitausschusses des Lokalen Aktionsplanes Altenburger Land im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Welt-offenheit

Frau Fischer berichtet, dass die Entwicklungsphase ordnungsgemäß abgeschlossen ist und der Sachbericht zum Nachweis der Ausschöpfung der finanziellen Mittel an das Land Thüringen weitergeleitet wurde. Am 11. Januar 2012 fand die konstituierende Sitzung des Begleitausschusses statt, die sehr positiv verlaufen ist.

Für den Begleitausschuss wurden 17 Mitglieder bestätigt. Dies sind u. a. Schüler-sprecherin und Kreisschülersprecher, Kreiselternsprecher, Mitglieder des JHA, Kreis-verein der Landfrauen Altenburg e. V., Kreissportbund, DGB, ein Bildungsträger, ein Schulförderverein, Kirche, der Präventionsbeauftragte der PI Altenburger Land, ein Vertreter der Parität vom DRK und das Jobcenter. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung ist es auch gelungen, die Geschäftsordnung des Begleitausschusses zu be-schließen und darüber hinaus auch das Antragsformular und die Richtlinie zur Förde-rung für Einzelprojekte. Diese Unterlagen werden zurzeit auf der Homepage einge-stellt. Vom Land Thüringen gibt es noch keine Information, wann und in welcher Hö-he die Mittel zur Verfügung gestellt werden. Es liegt lediglich ein Schreiben über den vorzeitigen Maßnahmebeginn vor. Als nächsten Schritt wird der Landrat die Mitglie-der des Begleitausschusses bestätigen.

Herr Schrade ergänzt, dass es in einem Punkt eine kleine Meinungsverschiedenheit bezüglich der Gestaltung des Antragsverfahrens gab. In der Geschäftsordnung war u. a. mit verankert, dass eine extra Demokratieerklärung abzugeben sei. Man hat sich darauf verständigt, diese herauszunehmen, da im Landesprogramm auch nichts steht. Mit Anerkennung der Richtlinie erkennt der Antragsteller im Antrag sozusagen an, dass die Mittel aus dem Landesprogramm für demokratische Zwecke verwendet werden und damit nicht noch einmal eine Demokratieerklärung abgegeben werden muss.

Herr Tanzmann schließt um 18:22 Uhr die öffentliche Sitzung und verabschiedet die Gäste. Nach einer Pause folgt der nicht öffentliche Sitzungsteil.

Altenburg, den 11.04.12

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Frank Tanzmann
Ausschussvorsitzender

Jörg Trübger
MA FD 30